

Webinar

Vorbereitung auf verschärfte Regulierungen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Herzlich willkommen



Partner



HAUTE ÉCOLE DE GESTION
HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT
SCHOOL OF MANAGEMENT

Fribourg
Freiburg

Referenten

Dr. Philipp Aerni

Direktor Center for Corporate Responsibility
and Sustainability (CCRS),
Hochschule für Wirtschaft Freiburg (HES-SO)

Andreas Roos

Leiter Verkauf & Marketing, ADAMS Schweiz AG

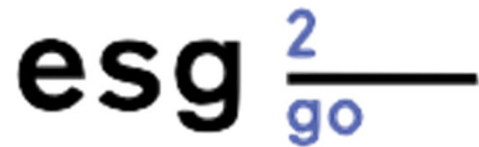


Dr. Philipp Aerni



Andreas Roos

Nachhaltigkeit praktikabel und fassbar machen



**Rating und Reporting Plattform
für KMU Nachhaltigkeit**



Philipp Aerni

Direktor, Center for Corporate Responsibility and Sustainability (CCRS)
at School of Management Fribourg (HES-SO)

E-mail: philipp.aerni@ccrs.ch



Vorbereitung auf verschärfte Regulierungen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung
swiss export Weiterbildungswebinar, 28.03.2023

Verschärfte Regulierungen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Gesetze zu Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit weltweit

Internationales Bestreben: Vielzahl an ESG Standards und Rahmenwerken zur nichtfinanziellen Berichterstattung (TCFD, CDSB, SASB, IR, COP26/WEF Initiatives etc) harmonisieren > International Sustainability Standards Board (ISSB):

Ziel: *comprehensive global baseline of sustainability-related disclosure standards*

USA: *Security and Exchange Commission (SEC):* Standardisierung der Offenlegungspflicht zur Auswirkung von neuen klimabezogenen Regulierungen auf das Unternehmen (climate transition risk) und Auswirkungen des Klimawandels auf das Unternehmen (physical risk) > Umsetzung der Task Force on Climate-related Financial Disclosure (TCFD) des Financial Stability Boards, inclusive Scope 1, 2 und 3 Berechnungen

Kernelemente Governance, Strategie, Risikomanagement, ESG Kennzahlen & Ziele

Problem: Offenlegung (Disclosure) basiert mehrheitlich auf Selbsteinschätzung > Fokus auf Minimierung von Risiken (e.g. exclusion criteria) ist nicht per se nachhaltig

UNO Nachhaltigkeitsziele / Agenda 2030: 13 der 17 Ziele sind soziale Ziele > People, Planet and Prosperity ('Business as part of the solution') > nationale Umsetzung (<https://www.eda.admin.ch/agenda2030/de/home.html>)

➤ *Risikobasierte ESG Bewertung vs. Chancenorientierte SDGs > ESG Compliance darf nicht zum Rückzug aus ärmeren Ländern führen*



Nachhaltigkeitsberichterstattung in der EU und der Schweiz

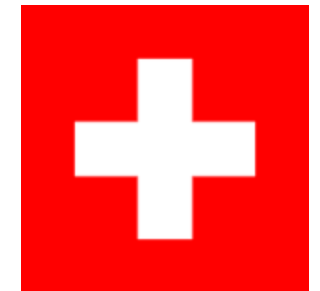
Nachhaltigkeitsberichterstattung EU:

- 75% folgenden den GRI Prinzipien > Überarbeitung 2023 in Abstimmung mit EU *Corporate Sustainability Reporting Directive (EFRAG Prinzipien)* > seit 2023 in Kraft
- Diverse nationale Gesetze in Europa: e.g. *Deutsches Lieferkettengesetz* > seit 2023 in Kraft



European Green Deal:

- Vergleichbarkeit und Transparenz in der Firmennachhaltigkeit erhöhen (proposed EU CSR/Due Diligence Directive, proposed new law on Green Claims)
- Förderung von nachhaltigen Investitionen zur Erreichung der EU-Ziel Klimaneutralität bis 2050 (EU Taxonomy)



Nachhaltigkeitsberichterstattung CH:

- Gegenvorschlag zur Konzernverantwortungsinitiative (OR Art. 964a ff.) inklusive zugehöriger Verordnung über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit
 - seit 2022 in Kraft Berichterstattung (inkl. verbindliche Umsetzung TCFD) ab 2023 / Bussen möglich
- Interkantonale Vereinbarung im öffentlichen Beschaffungswesen (IVöB) > Umsetzung des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (Nachhaltigkeitsausweis bei öffentlichen Ausschreibungen, insb. auf Bundesebene)

- **Auswirkungen auf KMU als Lieferanten:** Druck wächst einen Nachhaltigkeitsausweis vorzuweisen

Warum esg2go? Was bringt es den KMU?

- Problem 1** Wildwuchs an Nachhaltigkeitsstandards, welche weitgehend auf rudimentären Selbsteinschätzungen basieren
> **Risiko 'Greenwashing'**
- Problem 2** Bürokratieaufwand wird für viele KMU bei Ausschreibungen zu gross. Es fehlt ein glaubwürdiger, allgemein akzeptierter Nachhaltigkeitsausweis
> **Inklusivität ist gefährdet**



Lösung Rating und Reporting Plattform für KMU Nachhaltigkeit

esg ²/_{go}

www.esg2go.org

Mess-, vergleich- und verifizierbarer Standard

Nachhaltigkeitsausweis für KMU (glaubwürdig, günstig und praktikabel)

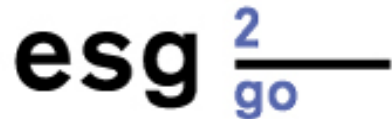
Automatisierter Nachhaltigkeitsbericht

Reduktion der Transaktionskosten, esg2go reporting nach GRI bereits möglich

Erfassung von 'Footprint' (ESG) und 'Handprint':

KMU können Score leicht verbessern, wenn Kerngeschäft Teil der Lösung ist (Expertenbeurteilung)

Wie funktioniert esg2go? Was ist noch geplant?



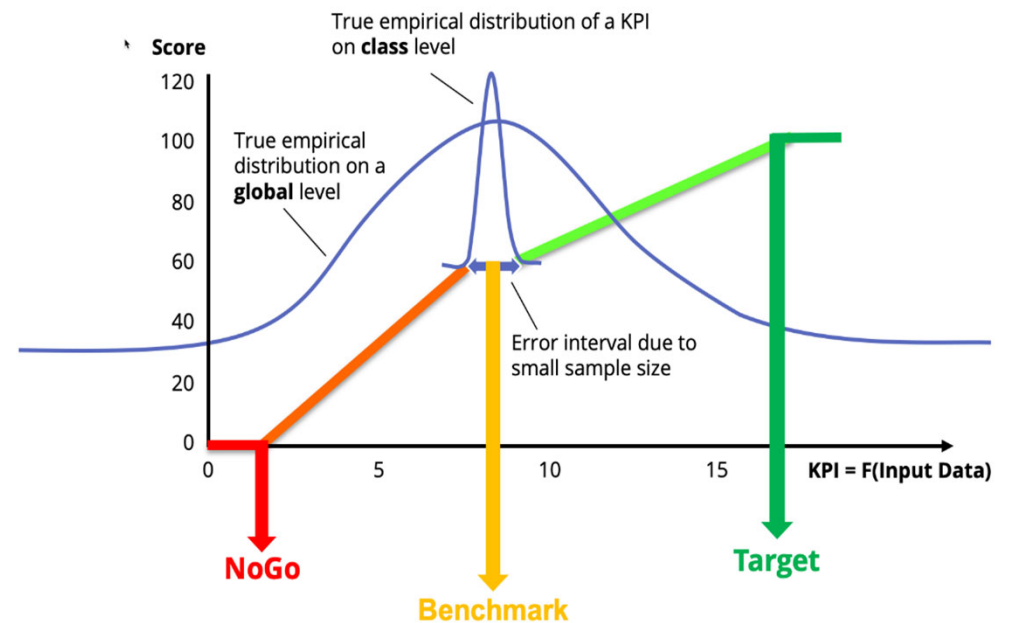
- ✓ **Kalibriertes Benchmarking:** Basierend auf KMU Daten aus der Testphase/global verfügbaren Daten
- ✓ Basierend auf klarer **Definition von Unternehmensnachhaltigkeit** auf (Koexistenzfähigkeit)

Aktuelle Entwicklungen

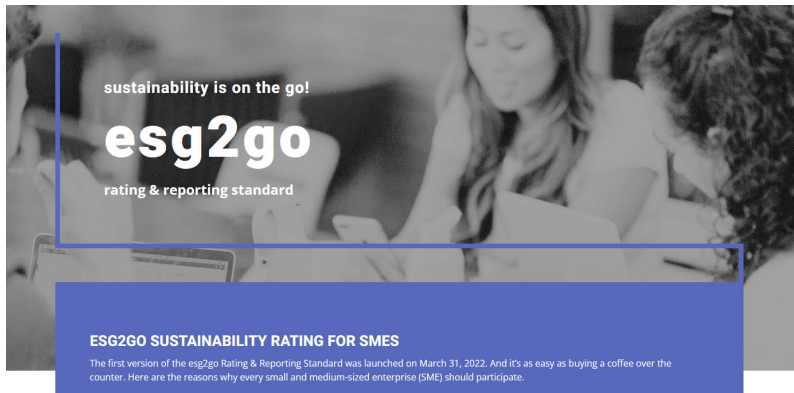
- Automated Sustainability Reporting Standard
- Simulation der Wirkung von Massnahmen
- Diverse Filters/Schnittstellen zu anderen Standards
- Handprint (Dokumentation/Expertengremium)
- Internationalisierung (EU/ASEAN)
- Klimareporting nach Scope 1 & 2

Parametrisierung / Scoring Funktion

> ev. basierend auf ML



Wie weit sind wir? Warum esg2go?



- ✓ esg2go **Standard Version live** seit Februar 2023
- ✓ **Pilotprojekte** mit UBS, Zürich Versicherungen und Hotellerie Suisse haben **gestartet**
- ✓ **Weitere sind geplant** mit Mobiliar, Siemens, amag, Swissmedtech, Chocosuisse, Axa Investment Manager, ASEAN und mehr

Was macht esg2go attraktiv für nicht-börsenkotierte Firmen?

Regulierung zu ESG Berichterstattung in Europa 2023 (KVI Gegenvorschlag, EU Direktiven) trifft indirekt auch KMU, esg2go als **Alternative zu GRI/Ecovadis** für Lieferanten > denn präziser, glaubwürdiger, praktikabler und viel günstiger:

- **Praktikabilität:** Das Bewertungstool wird in enger Zusammenarbeit mit den nutzenden KMU entwickelt
- **Greenwashing** wird erschwert: Kein Interessenskonflikt, mehr Offenheit und Transparenz (nicht bloss 'Disclosure')
- **SDGs:** 'Business as Part of the Solution' > Handprint (Dokumentation /Expertengremium)
- **Datensouveränität:** Daten gehören den KMU. Diese bestimmen, an wen sie diese weitergeben wollen
- **Scorefunktion** ist wissenschaftsbasiert und verbessert sich in der Genauigkeit mit zunehmender Datenbasis
- **Zeit- und Kostenaufwand** für ein international kompatibles ESG Rating- und Reporting System sinkt stark
- **Internes Steuerungsinstrument** > kontinuierliche Verbesserung (basierend auf Simulation von **win-win** Lösungen)

esg2go Expertengremium



Prof. Max Bergman, Universität Basel

Prof. Judith Stroehle, Universität St. Gallen

Prof. Rudy Koopmans, Hochschule für Wirtschaft Freiburg /ETH Zürich

Prof. Markus Zemp, Hochschule für Wirtschaft Luzern

Dr. Sibyl Anwander, Sustainable AG, Direktorin, Standortleiterin Hamburg

Marianne Hänggi, Head of Sustainability, Zürich Versicherung

Aufgaben

- Kritische Begutachtung des automatisierten Nachhaltigkeitsberichts (basierend auf dem esg2go Score)
- Beurteilung der Dokumentation zu den Handprintangaben

Unsere Partner





SwissCommunicators AG

**Nachhaltigkeitsbewertung
aus KMU-Perspektive**

ADAMS AG
SCHWEIZ

Andreas Roos

- Mitglied Geschäftsleitung ADAMS Schweiz AG
- Maschinenbau / Schwerer Stahlbau für Wasserkraftwerke
- seit über 30 Jahren tätig im internationalen Projektgeschäft
- Dozent und Fachreferent
- Prüfungsexperte bei Eidg. Prüfungen für Aussenhandel
- Partner & VR bei SwissCommunicators AG – mit Fokus auf Organisationsentwicklung, Auditfähigkeit MEM Industrie, Exportcontrolling und Zulassung => **Nachhaltigkeit als wichtiges Element.**

Nachhaltigkeitsbewertung aus KMU-Perspektive

Einleitung



ADAMS AG
SCHWEIZ

Serneus bei Klosters GR



ADAMS Werk und Hauptsitz in Serneus im Prättigau - KMU mit 32 Mitarbeitern und eigener Fertigung
Entwicklung – Engineering - Herstellung – Projektleitung – Inbetriebsetzung - Revisionen



Kugelschieber Ø2000mm, 65t, Stensjön Kraftverk,
Schweden



Turbinen Absperrklappe Ø2800mm, 32t, Don Pedro HPP
California, U.S.A.

Umwelt, Nachhaltigkeit, Gesundheit und Sicherheit

.....als Taktgeber und Aufforderung, dass:

- Firmenleitbilder auf aktuelle Trends auszurichten sind
- Nachweise über das Einhalten von Standards vorhanden sind
- Verhaltenskodex (Code of Conduct) eingehalten werden
- Firmenaudits zur Kontrolle durchgeführt werden
- eine Registrierungs- und Auskunftspflicht zunehmend zur Norm wird
- Sicherheitsvorschriften für Ausfühler von Waren verschärft werden



Gegenwärtige Trends.....

- Nachhaltigkeit als Kernthema in der politischen Agenda
- CSRD – Corporate Sustainability Reporting Directive
- keine Verbrennungsmotoren ab 2035
- Circular Economy – Kreislaufwirtschaft im digitalen Zeitalter
- Hohes regulatorisches Tempo

.....und die Konsequenzen daraus

- EU-Lieferkettengesetz – Ausweitung auf die Unterlieferanten
- Grossfirmen (z.B. Autoindustrie, Anlagenbetreiber) verschärfen die Zulassungs- und Qualifikationskriterien für Lieferanten
- Zunehmende Registrierungs- und Auskunftspflicht
- Der entscheidende Mausklick
- Faktor Zeit

Erfordernis: Check-up & Berichterstattung

- Verpflichtung zur Überprüfung der Lieferketten (Resilienz & Nachhaltigkeit)
- Nachhaltigkeit als Beurteilungskriterium von Banken & Versicherungen
- Nachhaltigkeit als Qualifikations- und Zulassungskriterium (Killerkriterium)
- Nachhaltigkeit als Bewertungskriterium bei Offerten
- Nachhaltigkeit als Teil der Berichterstattung
- Nachhaltigkeit als Thema bei VR und GL Sitzungen

Michael Hengartner, ETH Rat – Umfrage zeigte, viele KMU's haben Defizite bezüglich Nachhaltigkeit und Circular Economy.

Konsequenzen für KMU's

- Lieferketten müssen überprüft werden – Lieferantenaudits
- Veränderung des Geschäftsmodells aufgrund äusserer Einwirkungen
- Anpassung von Prozessen und Managementsystem
- Wirksamkeit der Massnahmen muss regelmässig überprüft werden
- **Erweiterung des IKS als Erfordernis zur Zielerreichung**
- Nachhaltiges Verhalten steigert den Wert der Unternehmung und fördert die Reputation (Wahrnehmung).

Herausforderung für KMU:
=> erhöhte Anforderungen an die Berichterstattung

Umfangreiche Regelwerke

EN ISO 9001 – Qualitäts- und Managementsystem

EN ISO 14001 - Umweltschutzmanagement

EN ISO 27001 – IT-Sicherheit

EN ISO 31000 – Risikomanagement Leitlinien

EN ISO 45001 – Arbeitssicherheit

EN ISO 50001 - Energiemanagementsysteme

Derzeitige Regelwerke ermöglichen keine wertende Aussage über gelebte Nachhaltigkeit.

Derzeitige Vielfalt an Bewertungssystemen



smart
sustainability monitoring
and assessment routine



Alaya

- Keine einheitlichen Vorgaben
- Abweichende Mess- und Beurteilungskriterien
- Geschäftsbeziehungen basieren auf unterschiedlichen Systemen
- allesamt kostenpflichtige Lösungen

Herausforderung für KMU aufgrund beschränkter zeitlichen und finanziellen Ressourcen.

Das ideale Tool als:

**integraler Teil des Managementsystem
=> schafft Synergien**

- häufig sich überschneidende Fragestellungen
- zentral generierte Datensätze als Grundlage
- Schaffung von mess- und vergleichbaren Kriterien
- Aufbau eines integralen Managementsystems
- angepasste Prozesse
- erhöhen der Auditfähigkeit

2 primäre Ziele für exportorientierte Firmen:

=> auditfähiges Management- und Bewertungssystem

=> aussagekräftige und international anerkannte Berichterstattung

Nachhaltigkeitsbewertung aus KMU-Perspektive

Zusammenfassung & Fazit

Wirksame Nachhaltigkeitsbewertung aus KMU-Perspektive

- ✓ esg2go als integraler Bestandteil des Managementsystems
- ✓ international breit anerkannte Bewertung
- ✓ Abdeckung durch IKS
- ✓ Nachhaltigkeit als Teil der Berichterstattung
- ✓ Erreichen eines hohen Reifegrades
- ✓ Vermeidung von Reputations- und Vermögensschäden

Fazit: Ready für den entscheidenden Mausklick !

swiss ecomove:
Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft der Schweiz
Nachhaltigkeit hat viele Facetten.

Insbesondere exportorientierte Unternehmen sind dazu aufgerufen, sich aktiv um das Erreichen ihrer Nachhaltigkeitsziele zu bemühen. Dies bedeutet insbesondere auch die Lieferketten miteinzubeziehen.

Spezialangebot 2023: Details auf www.swiss-export.com

Webinar

Vorbereitung auf verschärfte Regulierungen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme



Partner



HAUTE ÉCOLE DE GESTION
HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT
SCHOOL OF MANAGEMENT

Fribourg
Freiburg